Fachhochschule Graubünden
University of Applied Sciences

Bachelorstudium

Betriebsökonomie

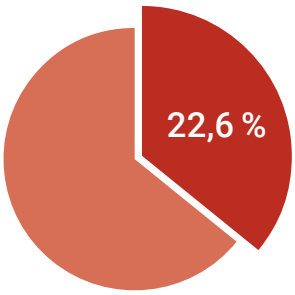
Bilden und forschen. graubünden

Studiendauer

3 Jahre (Vollzeit)
4 Jahre (Teilzeit)

Bachelor of Science FHGR in Betriebsökonomie mit entsprechender Vertiefung

ist Ihr Abschluss nach erfolgreichem Studium.



22,6 % der Absolventinnen und Absolventen eines wirtschaftlichen Bachelorstudiums an einer Fachhochschule arbeiten bereits ein Jahr nach ihrem Abschluss in einer Führungsposition. (Quelle: Bundesamt für Statistik, 2021)

CHF **960**

betragen die Studiengebühren pro Semester für Studierende aus der Schweiz und aus dem Fürstentum Liechtenstein.

Unterrichtstage pro Woche

3 Tage (Vollzeit)
2 Tage (Teilzeit)

1764

Sonnenstunden

zählt Chur im Durchschnitt pro Jahr. (Quelle: HEV Schweiz, 2013 – 2023)

Studienort

79 %

aller Neustudierenden, welche 2023 das Betriebsökonomiestudium angefangen haben, schlossen davor die Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen ab.

94 % der Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Betriebsökonomie finden innerhalb von einem Jahr nach ihrem Studium eine Festanstellung. (Quelle: SDBB / Bundesamt für Statistik, 2021)

Titelbild: Tamara Kühne und Florian Tromm, Absolventin und Absolvent Bachelorstudium Betriebsökonomie

Das Studium auf einen Blick

Worum geht es im Studium Betriebsökonomie?

Wirtschaft und Verwaltung stellen immer höhere Anforderungen an Fach- und Führungskräfte. Diese müssen in der Lage sein, zur Erneuerung und Entwicklung von Unternehmen beizutragen. Gefragt sind unternehmerisches Denken und Handeln mit spezieller Berücksichtigung der Nachhaltigkeit – dies vermitteln wir Ihnen im Bachelorstudium Betriebsökonomie.
Seite 4

Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Mit einer Berufsmaturität Wirtschaft und Dienstleistungen (ehemals kaufmännische Berufsmaturität), einer Gymnasialmaturität mit einjähriger kaufmännischer Berufspraxis oder einer vergleichbaren Ausbildung nehmen wir Sie ins Studium auf.
Seite 6

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Herausforderungen mit den richtigen Instrumenten anpacken, eigene Ideen und Konzepte entwickeln und umsetzen – dies sind Kernpunkte im Bachelorstudium Betriebsökonomie. Sie können sich in den Bereichen Accounting and Finance, Banking, Entrepreneurship and Corporate Responsibility, Leadership and Change, Smart Marketing oder Management in Sport vertiefen.
Seite 8

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Das Bachelorstudium beginnt im September. Drei Jahre dauert das Vollzeitstudium, das Teilzeitstudium beenden Sie nach vier Jahren. Der Unterricht findet in Chur statt. Während des Studiums nehmen Sie an einigen Exkursionen teil.
Seite 18

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden bietet ein praxisorientiertes Bachelorstudium und bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus. Dank überschaubarer Klassengrössen können Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen.
Seite 22

Wie geht es nach dem Studium weiter?

Der Einstieg in die Berufswelt gelingt Ihnen auf Anhieb. Sie übernehmen Verantwortung und arbeiten bei Banken, Versicherungen, Agenturen, im Handel, in der Industrie oder im öffentlichen Sektor. Sie starten in einem KMU oder gründen Ihr eigenes Start-up.
Seite 26

Wie kann ich mich anmelden?

Füllen Sie das Anmeldeformular online aus und übermitteln Sie es mit den erforderlichen Unterlagen an die FH Graubünden.
Seite 28

fhgr.ch/betriebsoekonomie

Worum geht es im Studium Betriebsökonomie?

Unternehmen erneuern und weiterentwickeln – das sind gesuchte Kompetenzen in der heutigen Zeit. Gefragt sind Fachkräfte, die neue Ideen entwickeln und umsetzen können. Das Bachelorstudium Betriebsökonomie setzt genau hier an. Wir vermitteln Ihnen die notwendigen Instrumente und das Wissen, um die Herausforderungen in Unternehmen mit innovativen Lösungen zu meistern.

Studienkonzept

Die heutige Welt entwickelt sich immer schneller – diesem Trend müssen auch Unternehmen folgen, wenn sie in Zukunft erfolgreich sein möchten. Dementsprechend stellen Wirtschaft und Verwaltung hohe Anforderungen an Fachkräfte. Sie müssen in der Lage sein, zur Erneuerung und Entwicklung von Unternehmen beizutragen. Gefragt sind unternehmerisches Denken und Handeln mit spezieller Berücksichtigung der Nachhaltigkeit.

Das Bachelorstudium in Betriebsökonomie richtet sich an junge Menschen, die unternehmerisch agieren, Bestehendes infrage stellen und einen Beitrag zur Weiterentwicklung von Organisationen in der Privatwirtschaft oder öffentlichen Verwaltung leisten wollen. Unser Bachelorstudium weist einen sehr hohen Praxisbezug auf. Es orientiert sich an konkreten Fragestellungen von Organisationen. Wir beziehen Sie in den Lernprozess ein und offerieren Ihnen ein persönliches Lernumfeld. Wir bieten Ihnen spannende Vertiefungen, die Sie je nach Interessen und Neigungen auf den Einstieg in verschiedene Berufsfelder vorbereiten.

Sie lernen, wie Herausforderungen mit den richtigen Instrumenten anzupacken sind, entwickeln Ideen und Konzepte und sind in der Lage, diese auch konkret umzusetzen. Und das nicht nur theoretisch: Sie bearbeiten während Ihres Studiums aktuelle Themen für Unternehmen, Sie erstellen unter anderem einen Businessplan und schreiben Ihre Bachelor Thesis zuhanden eines externen Auftraggebenden. Sie zeigen Ihre Stärken in Einzel-, Team- und Gruppenarbeiten und können somit Ihre Sozialkompetenz einsetzen und reflektieren.

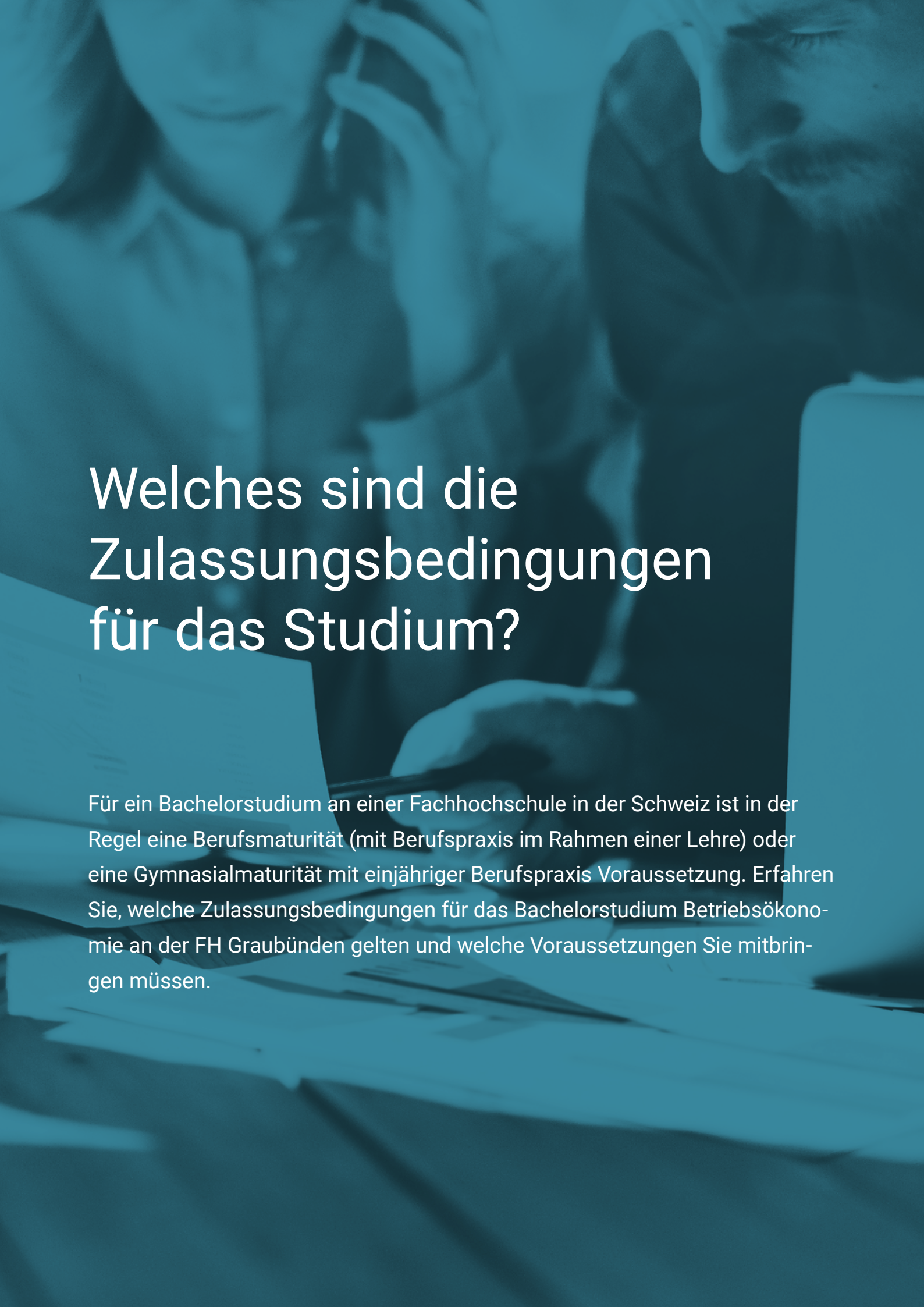
Die Module des Studiums entwickeln und fördern Ihre Kompetenzen. Dozierende und Lehrbeauftragte mit grosser Praxiserfahrung arbeiten eng mit Ihnen zusammen. Das Bachelorstudium ist überschaubar und es herrscht eine persönliche Atmosphäre. Sie haben die Möglichkeit, Ihr Studium als Vollzeitstudium oder als Teilzeitstudium (berufsbegleitende Variante) zu absolvieren.

Ihre Kernkompetenzen sind im Speziellen:

- Analyse und Beurteilung von betriebswirtschaftlichen Fragestellungen
- hohe Handlungs- und Ergebnisorientierung verknüpft mit ausgeprägten Kommunikationsfähigkeiten
- Konzeption und Umsetzung von unternehmerischen Projekten

«Wir verlangen viel von den Studierenden, bieten aber auch ideale Rahmenbedingungen, damit sie neue Kompetenzen entwickeln können und optimal auf die Anforderungen der Zukunft vorbereitet sind. Unsere Studierenden sind sehr erfolgreich und deshalb sind wir stolz auf sie.»

Prof. Fulvio Bottoni, Studienleiter



Welches sind die Zulassungsbedingungen für das Studium?

Für ein Bachelorstudium an einer Fachhochschule in der Schweiz ist in der Regel eine Berufsmaturität (mit Berufspraxis im Rahmen einer Lehre) oder eine Gymnasialmaturität mit einjähriger Berufspraxis Voraussetzung. Erfahren Sie, welche Zulassungsbedingungen für das Bachelorstudium Betriebsökonomie an der FH Graubünden gelten und welche Voraussetzungen Sie mitbringen müssen.

Zulassungsbedingungen

Für die Zulassung zum Bachelorstudium Betriebsökonomie an der FH Graubünden müssen Sie nachfolgende Bedingungen erfüllen.

Falls Sie Fragen zu den Zulassungsbedingungen haben, kontaktieren Sie uns. Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Checkliste

Sie besitzen eines der folgenden Diplome:

- Eidgenössisch anerkannte Berufs-, Gymnasial- oder Fachmaturität
- Vergleichbarer Ausweis: Die allgemeine Hochschulreife (Abitur) und die fachgebundene Hochschulreife entsprechen der Gymnasialmaturität, die Fachhochschulreife (Fachabitur) ist der Berufsmaturität gleichzusetzen.
- Eidgenössisch anerkannter, fachspezifischer HF-Abschluss

Sie verfügen über Berufspraxis:

- Eine Berufslehre oder ein Jahr Berufspraxis im Bereich Wirtschaft und Dienstleistungen

Berufspraxis

Die geforderte Berufspraxis beträgt bei 100 %-Anstellung ein Jahr. Bei Reduktion der Anstellung verlängert sich die Dauer entsprechend. Sie muss vor Studienbeginn abgeschlossen sein. Die Berufspraxis kann sich aus mehreren Einsätzen für verschiedene Arbeitgebende zusammensetzen. Die Studienleitung entscheidet, welche beruflichen Erfahrungen in welchem Umfang an die Berufspraxis angerechnet werden. Diese setzen sich aus berufspraktischen und berufstheoretischen Erfahrungen zusammen. Sie sind verpflichtet, Ihre Berufspraxis durch eine Arbeitsbestätigung nachzuweisen. Aus der Bestätigung müssen die Dauer der Berufspraxis sowie die von Ihnen ausgeübten fachspezifischen Tätigkeiten ersichtlich sein.

Ausnahmefälle

Sie erfüllen die oben genannten Zulassungsbedingungen zum Studium nicht, können jedoch eine jahrelange Berufspraxis und eine kontinuierliche Berufsentwicklung vorweisen? Dann haben Sie die Möglichkeit, eine Aufnahme «sur dossier» zu beantragen. Das Prorektorat und die Studienleitung entscheiden individuell über die Aufnahme.

Hochschulwechsel

Übertritte aus anderen (Fach-)Hochschulen und Höheren Fachschulen erfordern die Kontaktaufnahme mit der Studienleitung. Über die Anrechnung von bereits besuchten Modulen entscheidet die Studienleitung.

Welche Inhalte lerne ich im Studium?

Der Fokus des Studiums liegt auf den Kerngebieten der Betriebswirtschaftslehre und vermittelt zudem Fach-, Sozial-, Management- und Methodenkompetenzen. Innovation, Digitalisierung und Unternehmensführung sind weitere Schwerpunkte des Studiums. Die Managementkompetenzen vertiefen Sie gegen Ende des Studiums. Ziel ist es, dass Sie nach dem Studium direkt als Fach- oder Führungskraft eingesetzt werden können.

Studieninhalte

In den ersten Semestern werden Ihre Fachkenntnisse erweitert und vertieft sowie wichtige Methoden erlernt und angewendet. Die Sozialkompetenz wird kontinuierlich gefördert. Die Auseinandersetzung mit allen Aspekten der Unternehmensführung entwickelt und schärft Ihre Managementkompetenz.

In den höheren Semestern behandeln Sie Themen der Betriebswirtschaftslehre wie Entrepreneurial Marketing, Entrepreneurial Accounting, Personalwesen (Human Resources), Soft Skills und angewandte Statistik. Kernelemente des letzten Studienjahres bilden die Managementfunktionen, welche strategische, organisatorische und integrative Module beinhalten. Innovation, Digitalisierung und Unternehmensführung bilden neben den Vertiefungen die wichtigsten Themen.

Die Unterrichtssprache ist mehrheitlich Deutsch.

Im Rahmen der Sprachkompetenz lernen Sie, sich zu betriebswirtschaftlichen Themen stilsicher in Englisch zu äussern. Ziel ist es, das international anerkannte Business English Certificate Higher (Level C1) zu erlangen.

Konkrete Praxisfälle

Im Modul Projektmanagement bearbeiten Sie in Kooperation mit Praxispartnern betriebswirtschaftliche Themen wie Nutzenanalysen von verschiedenen Tools, Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, Planung und Durchführung von Machbarkeitsstudien oder Überprüfung marktgerechter Schätzungen.

Der Businessplan ist ein weiterer Meilenstein in Ihrem Studium, bei dem Sie ein konkretes Projekt aus der Praxis bearbeiten. Er beinhaltet die detaillierte Konzeption und Beschreibung der operativen Umsetzung einer Geschäftsidee oder eines Geschäftsmodells nach deren/dessen Planungsphase. Die Bachelor Thesis soll zeigen, dass Sie fähig sind, ein komplexes betriebswirtschaftliches Thema aus der Praxis zu verstehen, zu analysieren, zu interpretieren und mit betriebswirtschaftlichen Methoden zu bearbeiten.

Studienaufbau

In den unteren Semestern ist die Mehrheit der Module vorgegeben. Mit zunehmender Kompetenzerweiterung steigen Ihre Wahlmöglichkeiten. Sie können selbst Schwerpunkte frei definieren. Neben den Pflichtmodulen gibt es eine Reihe von Wahlpflicht- und Wahlmodulen, welche Ihnen erlauben, Ihr Kompetenzprofil Ihren Stärken und Fähigkeiten anzupassen.

Die erhöhte Selbständigkeit der Studierenden widerspiegelt sich auch in der Unterrichtsform, indem von einem präsenzorientierten Unterricht verstärkt auf Selbststudium und Kollaboration umgestellt wird. Der Anteil Ihres Selbststudiums ist dann weit über 50 Prozent. Dies schafft Raum für Projektunterricht, die Bearbeitung von grösseren Fallstudien, Exkursionen, attraktive Gastveranstaltungen und mehr.

Vollzeit- oder Teilzeitstudium

Sie können das Bachelorstudium Betriebsökonomie im Vollzeitstudium (3 Jahre) oder im Teilzeitstudium (4 Jahre, berufsbegleitend) absolvieren.

«Das Studium war für mich ein grundlegendes Instrument zur Vertiefung meiner Kenntnisse und Erfahrungen in den verschiedenen Disziplinen der Wirtschaftswissenschaften.»

Mariana Oliveira Peters, Absolventin Betriebsökonomie

«An der FH Graubünden schätze ich, dass ich durch die vielfältigen Vertiefungsrichtungen nach dem Studium die Möglichkeit habe, fast jeden Karriereweg einzuschlagen.»

Madleina Hunold, Absolventin Betriebsökonomie

Vertiefungen*

Die Vertiefungsstudien bieten Ihnen die Möglichkeit, das Wissen nach Ihren Interessen in unterschiedliche Richtungen zu erweitern, und sind ein wichtiger Meilenstein für Ihre zukünftige Berufstätigkeit. Sie bestimmen Ihre bevorzugte Vertiefung. Zudem können weitere Module aus anderen Vertiefungen oder eine zweite Vertiefung gewählt werden.

Accounting and Finance

In der Vertiefung Accounting and Finance erweitern Sie Ihr Basiswissen aus dem Grundstudium im Bereich des finanziellen und betrieblichen Rechnungswesens. In der Vorvertiefung wird die Konzernrechnung vermittelt, welche die Grundlage für viele KMU's und börsenkotierte Unternehmen bildet. Dazu kommen weitere Module in den Bereichen Banking (Aktienbewertung) und Kostenrechnung (Standardkostenrechnung). Die vier Module der Rechnungswesen-Vertiefung behandeln die Themen «internationale Rechnungslegung nach IFRS», «Controlling mit SAP», «Unternehmenssteuerrecht» sowie «Unternehmensbewertung im Rahmen von Fusionen». In einigen Modulen arbeiten Sie an konkreten Fallstudien aus der Praxis und werden von Mitarbeitenden grosser Wirtschaftsprüfungsunternehmen unterrichtet und begleitet. Die Themengebiete sind für Studierende von Interesse, die sich später in den Bereichen Wirtschaftsprüfung sowie Finanz- und Rechnungswesen spezialisieren wollen, beispielsweise für künftige Finanzchefinnen und -chefs (CFOs) sowie Fach- und Führungskräfte in den Bereichen Wirtschaftsprüfung und Controlling. Aber auch für Studierende, die unabhängig von einer künftigen beruflichen Ausrichtung oder Branche einen werthaltigen «Rechnungswesen-Rucksack» mitnehmen wollen, der später (wenn überhaupt) nur mit einem erheblichen Mehraufwand erworben werden könnte.

Banking (CFA: Level 1)

Die Vertiefung Banking bereitet Sie mit aktuellem und praxisrelevantem Wissen auf den Berufsalltag vor. Sie erwerben das notwendige Know-how, um die internationale CFA-Prüfung Level 1 erfolgreich zu absolvieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Portfolio-Simulation, bei der Sie Ihr gesamtes Wissen aus dem Studium anwenden. In Zusammenarbeit mit unseren Wirtschaftspartnerinnen und -partnern erarbeiten Sie – basierend auf dem gewählten Anlagestil – eine makroökonomisch fundierte Asset Allocation und führen darauf basierend die Titelselektion durch. Mit diesem bewährten Ansatz stellen wir sicher, dass Aktualität und Professionalität gewährleistet sind und der Wissenstransfer praxisnah ist. Inhaltlich umfasst die Vertiefung Schwerpunktthemen wie Portfolio-Management, Anlageinstrumente und deren ökonomischew Zusammenhänge, Corporate Finance und Accounting, Behavioral Finance, quantitative Methoden sowie ethische und professionelle Standards. Dank der intensiven Ausrichtung auf das Chartered Financial Analyst Curriculum (CFA) wird ein breites Wissensspektrum abgedeckt, das den heutigen Anforderungen des Finanzmarktes entspricht. Die Unterrichtssprache ist grösstenteils Englisch.

Entrepreneurship and Corporate Responsibility

Die moderne Gesellschaft zeichnet sich durch eine komplexe Dynamik aus: Vieles verändert sich und das immer schneller. Zudem beeinflussen die Handlungen der Beteiligten sich gegenseitig, was die Komplexität zusätzlich erhöht. Im Rahmen der Vertiefung Entrepreneurship and Corporate Responsibility lernen Sie, diese gesellschaftliche Dynamik kreativ zu nutzen, Ziele zu setzen, sie zu verwirklichen und wo möglich Verantwortung zu übernehmen. Nach der gemeinsamen Erarbeitung der Konzepte, die uns helfen zu verstehen, wie die moderne Gesellschaft funktioniert, wie wir uns selbst sehen und was für uns wichtig ist, stehen Ihnen alle Türen offen. Betreut durch die Dozierenden können die Studierenden Projekte ihrer Wahl entwickeln und verwirklichen – sei es, dass sie einen Event für eine NGO planen und durchführen, die Struktur und die Ziele einer Organisation kritisch reflektieren oder ihre eigene Geschäftsidee entwickeln. Allenfalls bis hin zur Selbstständigkeit. Die erworbenen Projekt-, Beratungs-, Analyse- und Kommunikationskompetenzen werden für alle zukünftigen beruflichen Tätigkeiten von grossem Nutzen sein.

* Änderungen vorbehalten

Leadership and Change

Was auch immer Ihre zukünftige berufliche Aufgabe sein wird und egal ob Sie eine Laufbahn als Expertin, Experte oder Führungskraft einschlagen: Ohne Führung läuft nichts. In der Vertiefung Leadership and Change werden Sie auf die Übernahme von Führungsverantwortung vorbereitet – sei es als vorgesetzte Person oder nur temporär im Rahmen von Projekten. Sie lernen moderne Führungsinstrumente und deren digitale Umsetzung kennen. Sie erkennen, dass Innovationen und Veränderungen nur dann nachhaltig sein können, wenn sie von den Mitarbeitenden verstanden, akzeptiert und bewältigt werden. Sie entwickeln Kompetenzen in der Gestaltung von Veränderungsprozessen anhand von Beispielen wie der «Einbindung der Mitarbeitenden in die Digitalisierung» oder dem «Einfluss der Führung auf die Förderung des innovativen Verhaltens von Mitarbeitenden». Die Frage nach dem tieferen Sinn von Arbeit und Karriere wird Sie beschäftigen und Sie lernen, beides in ein Lebenskonzept zu integrieren – ein Konzept, das auf den Grundsätzen einer gesunden Work-Life-Balance beruht. Exkursionen, Fallstudien, Gastreferate und Workshops mit Wirtschaftspartnerinnen und -partnern sorgen für Abwechslung und hohen Praxisbezug.

Smart Marketing

Die Vertiefung Smart Marketing bietet Ihnen eine brandaktuelle Auswahl an Tools und Techniken für Ihren Erfolg in der modernen Marketingwelt, der marktorientierten Unternehmenspraxis, der Unternehmensberatung und der Agenturarbeit. Im Auftrag realer Agenturkunden erarbeiten Sie in vier integrierten Wahlmodulen die konzeptionellen Fähigkeiten für das Design schlagkräftiger Marketingprogramme. Sie lernen, gesellschaftliche und technologische Einflüsse auf das Kundenverhalten zu verstehen und Zielgruppen in der digitalen Marketingwelt zu analysieren. Zudem gestalten Sie Verkaufsprozesse, betreiben Crossmedia-Kommunikation und machen aus Käuferinnen und Käufern loyale Kundinnen und Kunden. Die Vorvertiefung vermittelt Ihnen das notwendige Verständnis aktueller gesellschaftlicher Strömungen sowie Techniken zur Bedürfnisanalyse von Anspruchsgruppen. Die vier Vertiefungsmodule sind entlang des Kundenlebenszyklus aufgebaut und behandeln praktische Herausforderungen wie die des digitalen Marketings, hybriden Vertriebs und persönlichen Verkaufs sowie des Kampagnen- und Customer-Touchpoint-Managements. In allen Wahlmodulen bearbeiten Sie praktische Aufgabenstellungen realer Agenturkunden, die zu umsetzungsreifen Lösungen mittels digitaler Marketinginstrumente führen. Damit erwerben Sie die notwendigen Fähigkeiten, um Marketingansätze für Ihre eigenen Geschäftsideen zu definieren und damit wichtige Bausteine für Ihre Businesspläne im Abschlussjahr zu entwickeln.

Management in Sport

In dieser Vertiefung erhalten Sie einen Einblick in die Sportindustrie mit ihren verschiedenen Facetten, insbesondere in die Vermarktung von Sportclubs, Athletinnen, Athleten und Events. Die Vertiefung vermittelt Ihnen einen betriebswirtschaftlichen Überblick in Bezug auf die Spezifitäten der modernen Sportwirtschaft. Im Vergleich zu den Angeboten anderer Industriezweige und Branchen charakterisieren sich Sportprodukte und -dienstleistungen beispielsweise durch eine hohe Emotionalität oder eine intensive Identifikation mit den entsprechenden Leistungsträgerinnen und -trägern. Dies führt oft zu einem irrationalen Konsumverhalten, das als Rechte-Inhaber adaptiert werden sollte. Nebst kompetenten Dozierenden der FH Graubünden vermitteln Ihnen verschiedene Gastreferierende aus der Praxis einen Einblick in ihre Projekte. Zudem wird im Rahmen von Exkursionen anwendungsorientiertes Wissen vermittelt. Die Vertiefung Management in Sport charakterisiert sich durch praxisnahe Inhalte. Sie vermittelt den Studierenden die Grundsätze des modernen Sportmanagements. Die Vertiefungsrichtung wird in enger Kooperation mit der Studienrichtung Sport Management organisiert und durchgeführt.

«Ich schätze die kleinen Klassen, die eine individuelle Betreuung durch Dozierende ermöglichen und den Lernprozess effizienter gestalten.»

Janic Tischhauser, Absolvent Betriebsökonomie

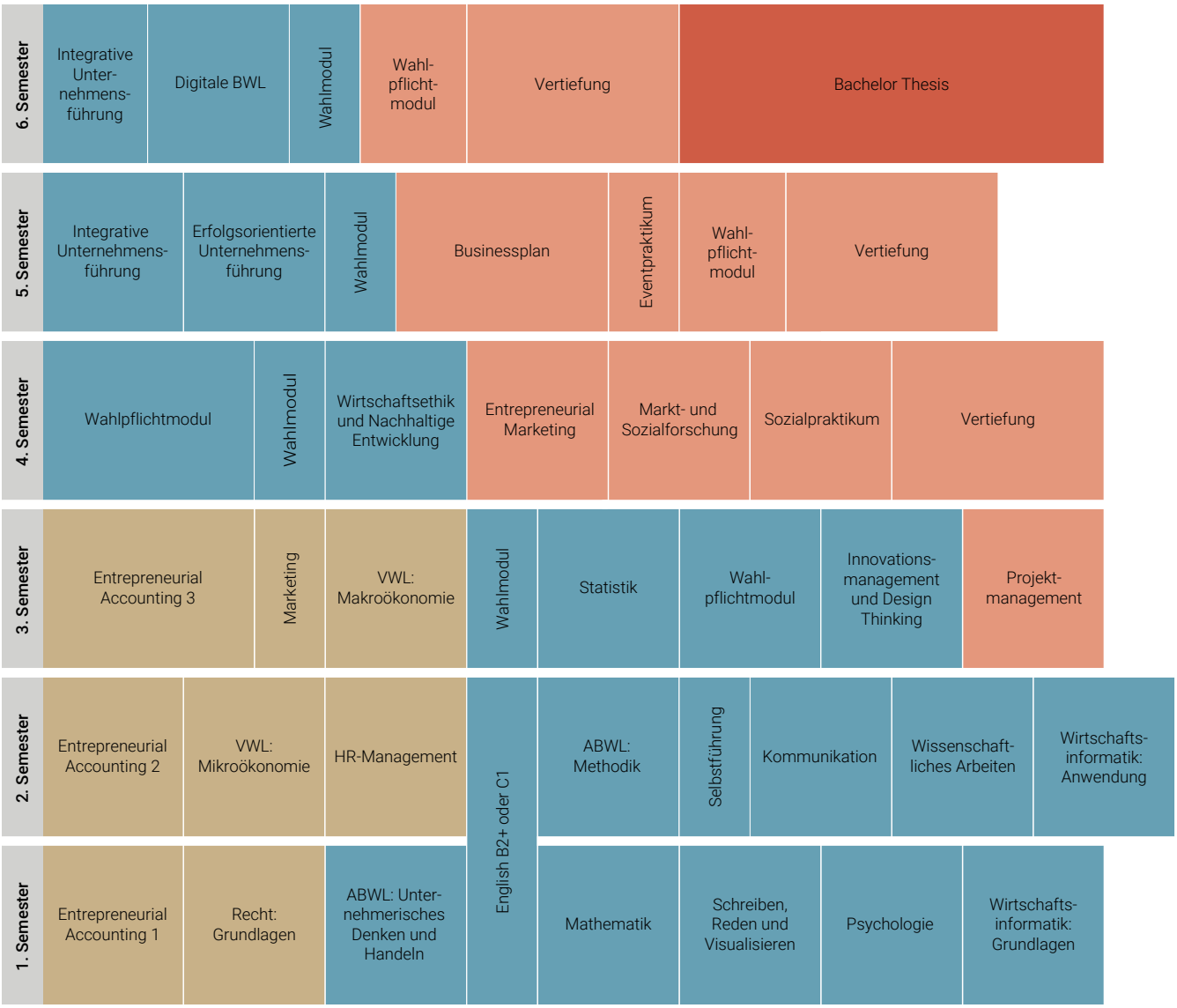
Studienplan

Das Bachelorstudium Betriebsökonomie ist unterteilt in die Modulgruppen Fachkompetenz, Managementkompetenz, Sozialkompetenz, Methodenkompetenz sowie in das jeweilige Vertiefungsstudium (vgl. S.11). In den Wahl- und Wahlpflichtmodulen können Sie Ihre individuellen Interessen und Ihr persönliches Profil schärfen. Diese Module werden im Verlauf des Studiums gewählt. Um aktuellen Themen und Trends gerecht zu werden, wird dieses Modulangebot fortlaufend angepasst und ergänzt.

Vollzeitstudium (6 Semester / 3 Jahre)*

Das Vollzeitstudium umfasst sechs Semester und dauert drei Jahre.

- Management-, Sozial- und Methodenkompetenz
- Fachkompetenz
- Praxisprojekte und Vertiefung
- Bachelor Thesis



* Änderungen vorbehalten

Teilzeitstudium (8 Semester / 4 Jahre)*

Das Teilzeitstudium umfasst acht Semester und dauert vier Jahre. Während des Teilzeitstudiums ist es möglich, bis zu 60% zu arbeiten.

- Management-, Sozial- und Methodenkompetenz
- Fachkompetenz
- Praxisprojekte und Vertiefung
- Bachelor Thesis

* Änderungen vorbehalten

«Das angeeignete Wissen aus den Vertiefungen Smart Marketing und Leadership and Change kann ich direkt in meinem Jungunternehmen anwenden.»

Kai Gerber, Absolvent Betriebsökonomie,
Gründer und Geschäftsführer Social Media Partner GmbH

Praxisbezug

Die FH Graubünden setzt auf einen engen Praxisbezug. Mit Exkursionen, Blockwochen und Veranstaltungen wird die Nähe zur Praxis gefördert. Die Dozierenden stammen direkt aus der Praxis oder forschen an der FH Graubünden. Nachfolgend werden ein paar Beispiele für Praxisprojekte aufgeführt.

Best Businessplan 2023

Mit ihrem Businessplan für die Entwicklung eines Moduls zur Automatisierung der Mostobsternte gewannen die Betriebsökonomie-Studenten Fabian Venzin, Romeo Scheurer, Hannes Vögeli und Marco Oberholzer den Wettbewerb «Best Businessplan 2023» der FH Graubünden. Die Gruppe, welche mit zwei Studenten der Studiengänge Mobile Robotics (Luca Martinel) und Photonics (Noah Jenzer) zusammenarbeitete, will mit ihrer Geschäftsidee den Landwirtinnen und Landwirten dabei helfen, die Erträge aus Mostobst zu optimieren und mehr personelle Ressourcen für ihre Kernkompetenzen zu schaffen.

Aufbau eines Talentmanagements

Die Betriebsökonomiestudentin Noelle Wolf erarbeitete in ihrer Bachelor Thesis im Auftrag des Personalamtes Graubünden ein Konzept für den Aufbau eines Talentmanagements für die kantonale Verwaltung. In ihrer Arbeit wurde der Einsatz eines ganzheitlichen Talentmanagements für die Personalgewinnung und -entwicklung überprüft, um Fachkräfte zu gewinnen und so dem Fachkräftemangel langfristig entgegenzuwirken. Basierend auf einer Literaturanalyse und Gesprächen mit Fach- und Führungskräften in ausgewählten Dienststellen und aus der Bündner Wirtschaft wurden Handlungsempfehlungen für den Aufbau eines Talentmanagements in der kantonalen Verwaltung erarbeitet.

Eigene Kampagnen entwickeln

Entrepreneurial Marketing und strategische Marketingplanung gehören im Bachelorstudium Betriebsökonomie zur verbindlichen Grundausbildung mit praxisorientierter Ausrichtung. So erlernen die Studierenden schon auf dieser Stufe, eigene Marketingkonzepte und Kampagnen zu entwickeln. So konnten die studentischen Agenturteams im Vertiefungsmodul Smart Media Marketing bspw. eine schlagkräftige Kampagne für das Bündnerische Start-up «Muntagnard» erarbeiten und erfolgreich umsetzen. Dabei konnten die Teams wertvolle Erfahrungen in der systematischen Kampagnenplanung sammeln – wie auch im Pitchen ihrer Konzeptentwürfe vor den Auftraggebenden.

Wie läuft das vom Studienbeginn bis zur Diplomfeier?

Wie viel kostet das Studium an der FH Graubünden? Wo findet das Studium statt? Wie viele ECTS-Punkte erhalte ich? An wie vielen Tagen habe ich Unterricht? Welchen Abschluss besitze ich nach dem Studium? Wo kann ich ein Auslandssemester absolvieren?

Organisatorisches

Studienkosten
Die einmalige Einschreibegebühr beträgt CHF 300 und wird an die Studiengebühr des ersten Semesters angerechnet. Falls Sie das Studium nicht antreten, bleibt diese geschuldet und wird nicht zurückerstattet.

Die Studiengebühr beträgt CHF 960 pro Semester für Personen, die die Staatsbürgerschaft der Schweiz oder des Fürstentums Liechtenstein besitzen. Die Studiengebühr beträgt CHF 1550 pro Semester für alle anderen Studierenden.

Für Bildungsausländerinnen und Bildungsausländer, die vor Studienbeginn mindestens zwei Jahre ihren Wohnsitz in der Schweiz hatten, finanziell unabhängig und nicht in Ausbildung waren, besteht die Möglichkeit, von der reduzierten Studiengebühr von CHF 960 zu profitieren. Die reduzierte Studiengebühr muss im Voraus von der FH Graubünden unter Einreichung von Dokumenten überprüft und bewilligt werden.

Von Studierenden ausserhalb von CH/FL/EU/EFTA erhebt die FH Graubünden ein Depot von CHF 3000.

In den Studiengebühren nicht inbegriffen sind unter anderem Lehrbücher, Reisen, Verpflegung und Unterkunft im Rahmen von Exkursionen, Blockwochen und der Bachelor Thesis.

Sie benötigen ein eigenes, leistungsfähiges Notebook (Windows empfohlen).

Stipendien
Die Fachhochschulen sind von Bund und Kantonen anerkannt, sodass ein Anspruch auf Stipendien geltend gemacht werden kann. Für Auskünfte wenden Sie sich bitte an die Stipendienabteilung des Erziehungsdepartements Ihres Kantons.

Studierende aus Deutschland und Österreich können sich an die entsprechenden öffentlichen Förderinstitutionen in ihrem Land wenden.

Studienort
Das Studium findet am Standort Chur statt.

Studiendauer
Das Bachelorstudium dauert drei Jahre im Vollzeitstudium und vier Jahre im Teilzeitstudium. Die Teilzeitstudierenden gehen einer Erwerbstätigkeit von 40–60 Prozent nach. Studienbeginn ist im September (KW 38). Vor dem offiziellen Studienbeginn finden Einführungstage statt. Ein Studienjahr besteht aus zwei Semestern, welche in der Regel je 14 Wochen umfassen. Dazu kommen Prüfungswochen und einzelne Blockwochen.

Die genauen Daten und Details entnehmen Sie dem Hochschulkalender.

fhgr.ch/hochschulkalender

Unterrichtstage und Unterrichtszeiten
Im Vollzeitstudium kann der Unterricht über fünf Tage verteilt werden. Beim Teilzeitstudium haben Sie jeweils an zwei Tagen Unterricht. Grundsätzlich findet der Präsenzunterricht am Montag und Dienstag, zwischen 8:15 und 18:30 Uhr statt. Im letzten Studienjahr kann der Unterricht je nach Wahl der Vertiefung an einem anderen Wochentag stattfinden.

ECTS-Punkte
Das Bachelorstudium Betriebsökonomie umfasst 180 ECTS-Punkte. Ein ECTS-Punkt entspricht einem durchschnittlichen studentischen Arbeitsaufwand von etwa 30 Stunden.

Abschluss
Erfolgreiche Absolventinnen und Absolventen des Bachelorstudiums Betriebsökonomie erhalten den Titel «Bachelor of Science FHGR in Betriebsökonomie» mit entsprechender Vertiefung.

«Das Betriebsökonomiestudium mit der Vertiefung Entrepreneurship hat mir die Möglichkeit und notwendige Unterstützung gegeben, mich in einem Mentoring-Umfeld ideal auf die Gründung meines eigenen Unternehmens vorzubereiten. Im Arbeitsalltag als Geschäftsinhaber kann ich auf Gelerntes aus dem Studium zurückgreifen, was eine zusätzliche Sicherheit im Umgang mit betriebswirtschaftlichen Themen gewährleistet. Die Förderung des unternehmerischen Denkens und Handelns hat sich positiv auf die praktischen Tätigkeiten und das nachfolgende Masterstudium ausgewirkt.»

Robin Mark, Betriebsökonomie-Absolvent, Inhaber, ROB NICOLAS GmbH

Auslandssemester

Ein Auslandssemester ist eine Bereicherung. Es bietet die Gelegenheit, während des Studiums in eine andere Umgebung einzutauchen. Diese Erfahrung fördert nicht nur die sozialen Kompetenzen, sondern erweitert auch den Horizont und hilft, die eigene Persönlichkeit weiterzuentwickeln. Das Erlebnis Auslandssemester wird deshalb von den bisherigen Austauschstudierenden sehr empfohlen. Nicht zuletzt erhöhen sich dadurch Ihre Chancen auf dem Arbeitsmarkt.

Die Selektion erfolgt in Absprache mit der Studienleitung.

Nachfolgend finden Sie eine Übersicht der Partnerhochschulen des Bachelorstudiums Betriebsökonomie, an welchen Sie ein Auslandssemester absolvieren können.

Als Freemover können Sie ein Auslandssemester an einer Hochschule Ihrer Wahl ohne Kooperationsvereinbarung absolvieren.

Was bietet mir die FH Graubünden?

Die FH Graubünden ist eine innovative und unternehmerische Fachhochschule mit über 1800 Studierenden. Sie verfügt über schweizweit einzigartige Bachelor- und Masterangebote und legt grossen Wert auf Individualität. Der Unterricht findet in überschaubaren Klassen statt, in denen Sie aktiv mitarbeiten und effizient lernen können. Als regional verankerte Fachhochschule überzeugt die FH Graubünden mit ihrer persönlichen Atmosphäre über die Kantons- und Landesgrenzen hinaus.

Ein Ort, der zum Lernen gemacht ist

Die FH Graubünden verfügt über eine breite Auswahl an Bachelor-, Master- und Weiterbildungsangeboten, betreibt angewandte Forschung und Entwicklung, führt Beratungen durch und bietet Dienstleistungen an. Die Bündner Fachhochschule bildet Sie zu einer verantwortungsvollen Fach- und Führungskraft aus.

Als erste öffentliche Schweizer Hochschule ist die FH Graubünden im Jahr 2009 der Initiative der Vereinten Nationen für verantwortungsvolle Ausbildung – den UN Principles for Responsible Management Education (PRME) – beigetreten. Seit 1. Januar 2020 ist die FH Graubünden die achte öffentlich-rechtliche Fachhochschule der Schweiz. Ihre Geschichte begann jedoch bereits 1963 mit der Gründung des Abendtechnikums Chur.

Internationalität hat nicht nur an der FH Graubünden, sondern im ganzen Kanton Tradition. Die Mehrsprachigkeit der Bevölkerung (Deutsch, Italienisch, Rätoromanisch), gemeinsame Grenzen mit Italien, Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein und nicht zuletzt die zahlreichen internationalen Gäste haben das offene Denken und Handeln Graubündens geprägt. Für die FH Graubünden ist die internationale Ausrichtung Anliegen und Verpflichtung zugleich.

Wir unterstützen Sie gerne

Zahlreiche Dienstleistungen der FH Graubünden tragen zu Ihrer Förderung und Entwicklung sowie zur Unterstützung Ihres Studienverlaufs bei. Das Beratungsangebot umfasst interne und externe Hilfeleistung bei persönlichen Problemen und Fragestellungen. Das Career Center unterstützt Sie in Fragen der beruflichen Entwicklung. Das Hochschulsportprogramm vermittelt Ihnen ein breites Angebot an Kursen und sportlichen Aktivitäten. Ihre musikalische Ader können Sie im Chor ausleben. Sie können auch von der Stellen- und Wohnungsbörse profitieren, wo Sie fast täglich neue Angebote finden.

Auslandssemester	Beratung
Bibliothek	Career Center
Chancengleichheit	Hochschulsport
International Office	Kinderbetreuung
Mentoring	Nachteilsausgleich
Stellenbörse	Vergünstigungen
Wohnungsbörse	

«Chur ist eine schöne Stadt mit einem Mix aus Altem und Neuem. Die Alpenstadt lädt zum Verweilen ein. Sie ist ein Traum für Outdoorbegeisterte – mit endlosen Bergen, Seen und Tälern, die sich bestens zum Ski- und Snowboardfahren, Mountainbiken, Wandern und Windsurfen eignen.»

Marc Sorrie, Austauschstudent, Kanada

Werkstatt Chur | werkstattchur.ch

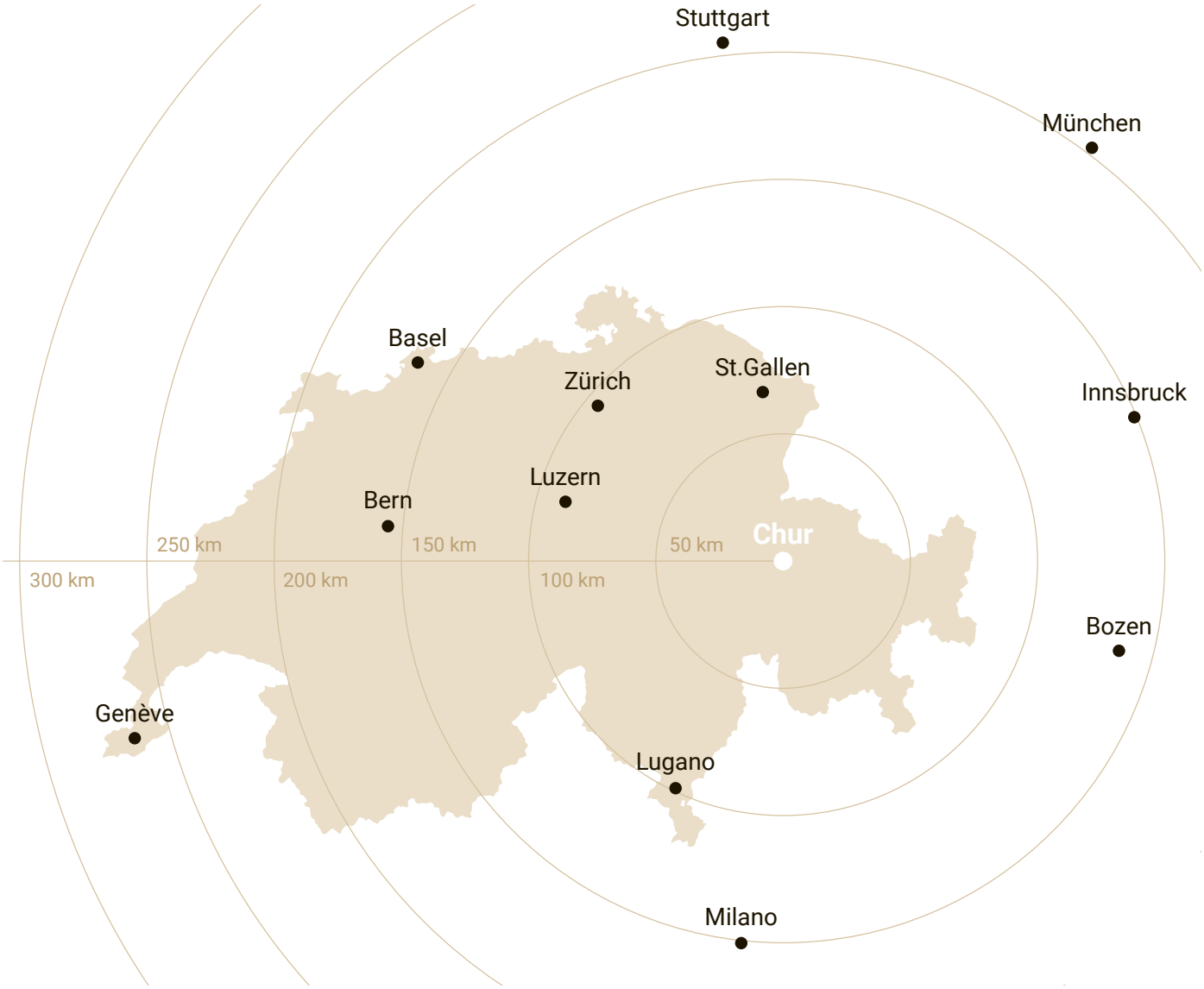
Leben in Chur

Lust auf Bergzauber oder pulsierendes Stadtleben? Die Alpenstadt Chur bietet beides. Malerische Gassen und schneebedeckte Berge, moderne Einkaufszentren und unverfälschte Natur: Chur ist eben einfach *die* Alpenstadt – voller urbaner Lebenslust inmitten einer alpinen Zauberwelt.

Chur ist die Hauptstadt des Kantons Graubünden, der grössten Ferienregion der Schweiz. Weltweit bekannte Ferienorte wie Arosa, Davos Klosters, Flims Laax Falera und St. Moritz befinden sich in unmittelbarer Nähe zu Chur und sind schnell zu erreichen. Als einzige Stadt der Schweiz besitzt Chur mit Brambrüesch ein eigenes Sommer- und Wintersportgebiet.

An der FH Graubünden gibt es verschiedene Vereinigungen von und für Studentinnen und Studenten, wo Sie neue Leute kennenlernen, sich über das Studium austauschen oder an diversen gesellschaftlichen sowie sportlichen Events teilnehmen können. Zudem bietet das Hochschulsportprogramm der FH Graubünden ein breites Angebot an Kursen und Aktivitäten, bei denen Sie die sportliche Seite von Chur – wie z. B. die Kletterhalle mit Outdoorkletterbereich – entdecken können.

Chur ist gut mit öffentlichen und privaten Verkehrsmitteln erschlossen. Es bestehen regelmässige Bahn- oder Busverbindungen nach Zürich, St. Gallen und in die Bündner Haupttäler.



Wie geht es nach dem Studium weiter?

Das Bachelorstudium Betriebsökonomie befähigt Sie, direkt nach dem Studium Fach- und Führungsfunktionen zu übernehmen. Der Einstieg in die Berufswelt gelingt Ihnen somit auf Anhieb. Sie arbeiten bei Banken, Versicherungen, Agenturen, im Handel, in der Industrie und im öffentlichen Sektor.

Zukunftsperspektiven

In Ihrem zukünftigen Berufsumfeld sind Sie aufgrund Ihrer vielseitigen Kompetenzen flexibel einsetzbar, sei es im Marketing, Projektmanagement, Rechnungswesen und Controlling oder auch im Bereich Human Resources und in der Unternehmensberatung. Die Fähigkeit, betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu verstehen und diese auf reale Geschäftssituationen anzuwenden, wird Ihnen dabei helfen, innovative Lösungen zu entwickeln und den Erfolg Ihres Unternehmens oder Ihrer Organisation zu fördern.

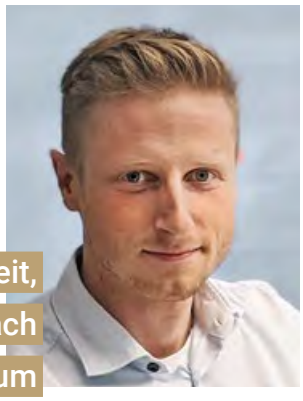
Mit dem Bachelorstudium eröffnen sich Ihnen Chancen sowohl in kleineren und mittleren Unternehmen mit regionaler Ausrichtung als auch in grossen, global tätigen Organisationen. Ihre Qualifikationen ermöglichen es Ihnen, in Teams zusammenzuarbeiten, Projekte zu leiten und strategische Entscheidungen zu treffen. Für diejenigen unter Ihnen, die eine unternehmerische Ader haben, besteht die Möglichkeit, eigene Geschäftsideen zu verwirklichen und eine eigene Firma zu gründen. Falls Sie eine Führungsposition bei einem grossen internationalen Unternehmen anstreben, könnte ein konsekutives Masterstudium eine sinnvolle Option sein. Ein Masterstudium kann Ihnen zusätzliche Fachkenntnisse vermitteln und Ihnen helfen, sich auf anspruchsvolle Aufgaben – zum Beispiel im Bereich der Unternehmensführung – vorzubereiten.

Insgesamt bietet Ihnen Ihr Bachelorabschluss in Betriebsökonomie eine solide Grundlage für eine erfolgreiche Karriere in der Wirtschaft. Die Vielfalt der Möglichkeiten spiegelt die Breite Ihrer Ausbildung wider und Ihre Entscheidungen werden von Ihren persönlichen Interessen, Zielen und Ambitionen geprägt sein.

Masterstudium

Konsekutive Masterstudiengänge bieten Ihnen die Möglichkeit, Ihr Wissen weiter zu vertiefen und sich auf eine höhere Fach- oder Führungsfunktion vorzubereiten. Die FH Graubünden bietet verschiedene spannende Masterstudienrichtungen an.

fhgr.ch/master



«Unternehmen suchen Fachkräfte mit der Fähigkeit, komplexe Probleme zu analysieren und strukturiert nach Lösungen zu suchen. Ein Betriebsökonomie-Studium an der FH Graubünden schult diese Fähigkeiten gezielt.»

Michael Castelberg, Absolvent Betriebsökonomie,
Leiter Risikocontrolling, Neue Bank

Wie kann ich mich anmelden?

Sie haben sich entschieden und möchten Ihr Bachelorstudium an der FH Graubünden starten? Das freut uns natürlich sehr! Sie können das Online-Anmeldeformular ausfüllen und abschicken. Ihre Anmeldung wird sorgfältig geprüft. Wenn es noch freie Studienplätze gibt, erhalten Sie eine Bestätigung oder werden über das weitere Vorgehen informiert. Falls Sie noch Fragen zum Studieninhalt oder allgemein zum Studienbetrieb haben, zögern Sie nicht, uns zu kontaktieren. Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Anmeldung

Anmeldeunterlagen

Wenn Sie sich für das Studium anmelden möchten, füllen Sie das Online-Anmeldeformular aus und laden Sie die erforderlichen Dokumente hoch.

fhgr.ch/anmelden

Anmeldeschluss

Anmeldeschluss ist jeweils der 30. April des Jahres, in dem Sie Ihr Studium antreten möchten. Die Studienplätze werden nach Eingangsdatum der Anmeldeunterlagen vergeben.

Anmeldungen werden auch noch nach Anmeldeschluss berücksichtigt, sofern freie Studienplätze verfügbar sind. Auskunft erteilt die Administration.

Beratung

Sie haben inhaltliche oder administrative Fragen? Sie möchten eine Studienberatung?
Wir helfen Ihnen gerne weiter.

Studienleitung
Prof. Fulvio Bottoni
fulvio.bottoni@fhgr.ch

Beratung
Luana Bundi
luana.bundi@fhgr.ch

Administration
Corina Looser
corina.looser@fhgr.ch

Fachhochschule Graubünden
Comercialstrasse 24
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 16
betriebsoekonomie@fhgr.ch

fhgr.ch/betriebsoekonomie

«Das Betriebsökonomiestudium an der FH Graubünden bot mir eine breit gefächerte Ausbildung, die ich nun in den unterschiedlichsten Geschäftsfeldern anwenden kann. Als Beraterin und Konzepterin in einer Marketing- und Kommunikationsagentur kann ich meine Kenntnisse aus der Vertiefung Marketing täglich einsetzen. Nebenbei führe ich die Buchhaltung im Familienunternehmen. Die erlernten Kompetenzen aus dem Studium verhelfen mir zu optimalen Lösungen bei betriebswirtschaftlichen Fragestellungen.»

Rosanna Furrer, Betriebsökonomie-Absolventin,
Vertiefung Marketing, Partnerin und Beraterin, Markenkern AG

Studien- und Weiterbildungsangebote

Die FH Graubünden bildet Bachelor-, Master- und Weiterbildungsstudierende aus. Verschaffen Sie sich einen Überblick über das vielfältige Studienangebot der Bündner Fachhochschule. Für weitere Details kontaktieren Sie uns oder besuchen Sie einen unserer Infoanlässe:

fhgr.ch/infoanlass

Bachelorangebote

- Architektur
- Artificial Intelligence in Software Engineering
- Bauingenieurwesen
- Betriebsökonomie
- Computational and Data Science
- Digital Business Management
- Digital Supply Chain Management
- Information Science
- Mobile Robotics
- Multimedia Production
- Photonics
- Sport Management
- Tourismus

Masterangebote

- Data Visualization
- Digital Communication and Creative Media Production
- Engineering (MSE)
- New Business
- Sustainable Business Development
- Tourism and Change
- User Experience Design

Weiterbildungsangebote

Executive MBA (EMBA)

- Digital Technology and Operations
- Digital Transformation
- Disruptive Business Development
- General Management

Master of Advanced Studies (MAS)

- Business Administration
- Business Intelligence
- eHealth
- Energiewirtschaft
- Information Science
- Nachhaltiges Bauen

Diploma of Advanced Studies (DAS)

- Business Administration

Certificate of Advanced Studies (CAS)

- Artificial Intelligence
- Artificial Intelligence in Media Production
- Bibliotheks- und Archivpraxis
- Big Data Analysis
- Business Decision Intelligence
- Customer and Marketing Intelligence
- Digitale Transformation in der Verwaltung
- Digitale Trends in der Informationspraxis
- Event Management
- Führung öffentliche Verwaltung und Non-Profit-Organisationen
- Grundlagen der Informationspraxis
- Museumsarbeit
- Music Production
- Projektmanagement
- Strategy with Impact
- Urban Forestry
- Weiterbauen am Gebäudebestand

Fachhochschule Graubünden
Pulvermühlestrasse 57
7000 Chur
Schweiz
T +41 81 286 24 24
info@fhgr.ch

fhgr.ch/betriebsoekonomie

Fachhochschule Graubünden
Scola auta spezialisada dal Grischun
Scuola universitaria professionale dei Grigioni
University of Applied Sciences of the Grisons

© FH Graubünden, Juni 2025

swissuniversities

SCHWEIZERISCHER AKKREDITIERUNGSRAT
CONSEIL SUISSE D'ACCRÉDITATION
CONSIGLIO SVIZZERO DI ACCREDITAMENTO
SWISS ACCREDITATION COUNCIL
Institutionell akkreditiert nach HFKG für 2025 - 2032